

Jahreskurzbericht 2007

...kurz und knapp:

In 2007 hat Big BEN mit allen Fraktionen in der Stadt Bergheim, im Rhein-Erft-Kreis und beim Regionalrat Köln, Gespräch zur RWE-Planung BoA 4/5 geführt. Weitere Aktivitäten von Big BEN im Jahre 2007 sind wie folgt aufgelistet.

- **09.01.2007** Zusammenkunft des Big BEN Vorstands und des Verwaltungsrats (Erweiterter Vorstand) zur Ausarbeitung des Haushaltsplans für das Jahr 2007. Abschätzung des in 2007 zu erwartenden Vorgehens von RWE und Beratung zu Reaktionen/Gegenmaßnahmen seitens Big BEN.
- **15.01.2007** Besuch des Neujahrsempfangs der Bergheimer CDU. Big BEN nutzt die Gelegenheit zu Einzelgesprächen mit den anwesenden Besuchern.
- **28.01.2007** Besuch des Neujahrsempfangs der FDP in Bergheim. Veranstaltungen wie diese bieten immer eine gute Gelegenheit, um auf unsere Bürgerinitiative aufmerksam zu machen und den Anwesenden unsere Ziele näher zu bringen.
- **01.02.2007** Treffen des Big BEN Verwaltungsrates zur Verabschiedung des Haushaltsplanes für 2007.
- **06.02.2007** Mitglieder des Big BEN Vorstands führen ein Gespräch mit dem Kraftwerksleiter Hr. Tippkötter und dem RWE-Planungsleiter und Verantwortlichen für die Genehmigungsverfahren Hr. Dr. Schiffer im Kraftwerk Niederaußem.
Zweck des Gespräches:
Die Information "aus erster Hand" über die von RWE geplante nochmalige Erweiterung des Kraftwerks Niederaußem. Die so genannte Anschlussfläche für die Kraftwerksblöcke BoA 4+5 wird vorgestellt sowie die Flächenreservierungen für eventuelle CO₂-Abscheideanlagen und ein angedachtes BIO-Gas Kraftwerk.
- **14.02.2007** Vortrag von Big BEN zur Problematik einer erneuten Erweiterung des Kraftwerks Niederaußem durch BoA 4/5 vor der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Bergheim. Die Unzumutbarkeit weiterer Kraftwerkseinheiten wird nachdrücklich dargelegt.
- **06.03.2007** Alljährliche, satzungsgemäße Jahreshauptversammlung von Big BEN im Hüchelhovener Pfarrheim. Der Verlauf der Sitzung sowie Abstimmungsbeschlüsse und Eingaben werden im Sitzungsprotokoll festgehalten. Das Sitzungsprotokoll wurde allen Mitgliedern per Briefpost zugesandt.
- **14.03.2007** Vortrag Big BEN zur Problematik weiterer BoA-Kraftwerksanlagen vor der SPD Kreistags-Fraktion im Kreishaus in Bergheim. Die äußerst negativen Folgen für die Bevölkerung und die Entwicklung unserer Ortschaften durch die Ballung der Kraftwerke und deren unangemessene Ausdehnung, werden geschildert.

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

- **02.04.2007** Vortrag vor der FDP-Fraktion der Stadt Bergheim zu den von RWE am Standort Niederaußem geplanten Kraftwerksblöcken BoA 4+5.
- **16.04.2007** Vortrag Big BEN vor BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rathaus der Stadt Pulheim
- **24.04.2007** Besuch einer Informationsveranstaltung der Bergheimer SPD in Bergheim-Kenten.
- **27.04.2007** Treffen mit unseren Anwälten Lenz & Johlen, Köln.
- **07.05.2007** Besuch bei der Bezirksregierung Köln zwecks Darlegung der zu erwartenden Folgen durch den Bau weiterer BoA-Kraftwerksblöcke in Niederaußem.
- **07.05.2007** RWE stellt seine Planung für BoA 4/5 im Rahmen einer Ratssitzung dem Bergheimer Stadtrat vor. Der Big BEN Vorstand sowie einige Mitglieder nehmen auf der Besuchertribüne daran teil.
- **09.05.2007** Big BEN trägt seine Bedenken der CDU Kreistags-Fraktion im Kreishaus Bergheim vor.
- **14.05.2007** Mitglieder des Big BEN Vorstands reden abermals mit dem Kraftwerksleiter Hr. Tippkötter und dem RWE-Planungsleiter und Verantwortlichen für die Genehmigungsverfahren Hr. Dr. Schiffer im Kraftwerk Niederaußem. Sie bekräftigen nachdrücklich die Standpunkte unserer Initiative, d.h.: "Ablehnung weiterer Ausdehnung des Niederaußemer Kraftwerks sowie Einforderung, die verstromte Kohlenmenge auf den Stand vor BoA 1 zurück zu nehmen".
- **16.05.2007** Vortrag Big BEN zu BoA 4/5 vor der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreishaus Bergheim.
- **24.05.2007** Teilnahme an einem Vortrag von Hr. Krischer, dem wissenschaftlichen Mitarbeiter in der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, in Bergheim zur Energiepolitik in NRW und BRD.
- **31.05.2007** Big BEN besucht die Bezirksregierung Köln zwecks Information zum Scoping-Verfahren für BoA 4/5 am Kraftwerksstandort Niederaußem.
- **05.06.2007** Der Vorstand von Big BEN trifft zusammen zur Auswertung der bisher geführten Gespräche und zur Planung des weiteren Vorgehens – Ergebnis: Sowohl RWE als auch der Rat der Stadt Bergheim verweigern eine Bürgerinformation zu BoA 4/5. Sollte sich an dieser Desinformationspolitik nichts ändern, wird Big BEN eine umfassende Bürgerinformation vornehmen.
- **13.06.2007** Trifft Big BEN sich mit dem Fraktionsvorstand der SPD im Regionalrat Köln. Die Belange unserer Bürgerinitiative werden vorgetragen.
- **14.06.2007** Kontaktaufnahme mit Hr. Finke, dem Fraktionsvorsitzenden der FDP im Regionalrat Köln, und Darlegung der Belastungssituation durch das Kraftwerk Niederaußem.
- **14.06.2007** Besuchen Mitglieder des Big BEN Vorstands den Fraktionsvorstand der CDU im Regionalrat Köln.

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

- **15.06.2007** Besucht Big BEN die Sitzung des Regionalrates Köln. Der Regionalrat berät über den von RWE Power im Mai 2007 gestellten Antrag auf Änderung des Regionalplanes für den Kraftwerksstandort Niederaußem (BoA 4/5).
Beschluß des Regionalrates Köln:
"Der RWE Antrag wird abgelehnt - das Verfahren wird nicht eingeleitet!"
- **20.06.2007** Treffen des Vorstands von Big BEN, Behandlung verschiedener Themen u.a. Resümee zur Regionalratssitzung vom 15.06.2007.
- **05.07.2007** Der Big BEN Vorstand trifft sich mit dem Fraktionsvorstand vom BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag zum Informationsaustausch.
- **31.07.2007** Unterredung mit Hr. Büchel, dem Vorsitzenden des Planungsausschusses im Rat der Stadt Bergheim. Die Bedenken gegen die von RWE geplante Ausweitung des Kraftwerks Niederaußem werden dargestellt.
- **23.08.2007** Big BEN besucht eine gemeinsame Sitzung von Planungsausschuß und Bürgerausschuß im Rathaus der Stadt Bergheim zum Thema: "Änderung des Regionalplanes für den Kraftwerksstandort in Niederaußem (für BoA-Kraftwerke 4+5)". Es soll die Stellungnahme der Stadt Bergheim zum Scoping-Verfahren BoA 4/5 formuliert werden. Die Sitzung ist öffentlich und Big BEN hat in Presse und Rundfunk zur Teilnahme aufgerufen.
- **30.08.2007** Big BEN Vorstandsmitglieder tragen vor der evangelischen Regionalsynode der Kirchenkreise - Aachen, Jülich, Gladbach-Neuss, Köln und Krefeld, in Jülich die RWE Planung BoA 4/5 und deren Auswirkungen vor. Das Energiepräsidium der Regionalsynode wird ausführlich über die Belastungssituation für die Bevölkerung im Umfeld der Kraftwerke Niederaußem, Neurath und Frimmersdorf informiert. Darüber hinaus werden mögliche Alternativen aufgezeigt.
- **04.09.2007** Treffen sich Vorstand und Verwaltungsrat von Big BEN zur Beratung über die Durchführung einer Bürgerinformations-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Lokalen Agenden Bergheim und Pulheim.
- **26.09.2007** Erfolgt ein erstes Treffen der Lokalen Agenden von Auenheim, Niederaußem, Büsdorf, Pulheim, dem Ortsvorsteher von Glessen und Big BEN zwecks Vorbereitung einer Veranstaltung zur Bürgerinformation bezüglich der RWE-Planung BoA 4/5 – Ausweitung Kraftwerk Niederaußem. (Terminfestlegung auf den 08.11.2007)
- **05.10.2007** Big BEN macht Bodenprobe-Entnahmen im Bereich des Kraftwerks Niederaußem für eine Schadstoff-Analyse.
- **09.10.2007** Big BEN Interviewtermin mit dem Sender "Deutschlandradio" am Tagebaurand Garzweiler I zu den Themen: Ausmaße von Braunkohleabbau und deren Verstromung sowie die Kraftwerkserweiterungen in Niederaußem und Neurath.
- **09.10.2007** Es erfolgt ein zweites Treffen von Big BEN und den Lokalen Agenden zur Vorbereitung der Info-Veranstaltung am 08.11.2007. Ausarbeitung von Text- und Bildentwürfen für Einladungsschreiben, Info-Broschüre und Pressemitteilungen. Prüfung möglicher Veranstaltungsräume.

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

- **25.10.2007** Treffen des Vorstands von Big BEN zur Vorbereitung auf die Infoveranstaltung am 08.11.2007, d.h.: Erstellung eines Ablaufplans, Ausarbeitung des Vortrags, sowie Aufgabenverteilung für: Herstellung einer Video-Präsentation, Medieninformationen, Beauftragung eines Moderators, Anmietung der Niederaußemer Tennishalle, Auftragsabwicklung für Einladungen, Plakate und Info-Broschüren.
- **31.10.2007** Mitglieder des Big BEN Vorstands fahren zu einem Informationsbesuch zum "Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen", in Essen.
- **06.11.2007** Letztes Treffen von Big BEN und allen beteiligten Organisatoren für die Bürger-Infoveranstaltung am 08.11.2007 in der Niederaußemer Tennishalle, u.a. Verlaufsplanung mit dem Moderator von Radio Erft.
- **07.11.2007** Beratungsgespräch Big BEN Vorstand mit Rechtsanwaltskanzlei Lenz & Johlen in Köln.
- **08.11.2007** Big BEN führt in Verbindung mit der Lokalen Agenda Bergheim und Pulheim eine Info-Veranstaltung in der Tennishalle Niederaußem durch. Weder RWE, noch die Verwaltung bzw. die Politiker der Stadt Bergheim wollten die Bürgerschaft über die Planung weiterer Braunkohle Großkraftwerke (BoA 4/5) am Standort Niederaußem informieren. Der Einladung waren ca. 250 Einwohner gefolgt.
- **28.11.2007** Big BEN trifft sich mit verschiedenen Bürgerinitiativen aus NRW zwecks Informationsaustausch im Landtag NRW.
- **08.12.2007** Mitglieder von Big BEN nehmen an einer Demoveranstaltung zum Klimaschutz vor dem RWE Kraftwerk in Neurath teil.
- **18.12.2007** Der Big BEN Vorstand kommt zusammen und formuliert eine Stellungnahme/Pressemitteilung zu verschiedenen Äußerungen der Bergheimer Parteien zur Kraftwerkserweiterung Niederaußem.

Was sonst noch zu erwähnen wäre:

- Regelmäßige Teilnahme an den Bürgerausschußsitzungen der Stadt Bergheim.
- Erstellung von Arbeitsunterlagen für Rechtsanwaltskanzlei.
- Ausarbeitung/Verfassung von Stellungnahmen und Informationsschriften für politische Gremien und Medien.
- Planung und Organisation von Informationsveranstaltungen.
- Recherche, Zusammenstellung und Auswertung von Emissionsdaten.
- Schriftverkehr mit Natur- Umwelt- und Verbraucherschutzverbänden sowie dem Umweltamt.